

**„Big Brother“ –  
AJS Model 36/2 Twin 1000 1936**

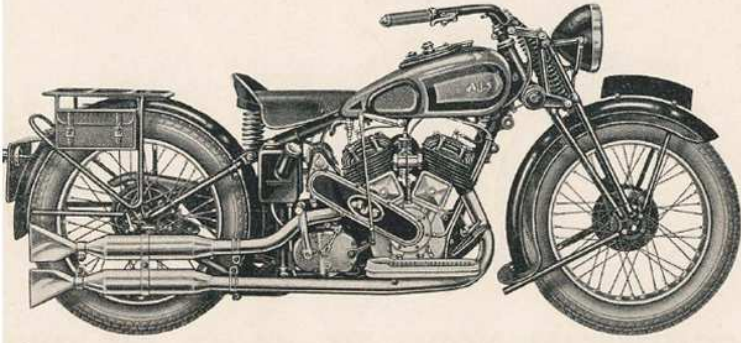


„Unter Brüdern“ ging der Deal über die Bühne: Harry, George, Albert John und Joe Stevens mussten – nachdem sie finanziell arg in die Bredouille geraten waren – 1931 die „A. J. Stevens & Co. Ltd samt ihrer Marke AJS an Harry und Charlie Collier verkaufen, deren Unternehmen „Matchless“ finanziell auf weitaus besserem Boden stand. Das bedeutete aber keineswegs das Aus für die Marke „AJS“, zu gut war der Ruf, den sich die Motorräder der Stevens Brüder erworben hatten. Die Werksanlagen allerdings übersiedelten von Wolverhampton nach Plumpstead in der Nähe Londons - AJS Motorräder kamen ab da nämlich aus der Matchless Fabrik. Zu Beginn wurden die bei AJS entwickelten Modelle weiterproduziert, das Angebot allerdings musste gestrafft und reduziert werden. Im Lauf der Jahre wurden sich die Modelle der zwei Marken immer ähnlicher und unterschieden sich gegen Mitte der 30er Jahre nur mehr durch das Logo auf dem Tank und die Anordnung der Lichtmaschine – bei AJS lag die vor, bei Matchless hinter dem Zylinder.

Auch die Lage des Magneten war aber kein Credo, wie wir hier am Hubraumgrößen von den Stevens Brüdern entwickelten Modell erkennen. Der 1000er Twin stammt aus dem Jahr 1936 und gehört Christian Bergbaur, besser bekannt als Wirt des Gasthaus „Jagersimmerl“ in der Nähe des Almsees bei Grünau. Der offizielle Name der V2 lautet Model 36/2, wobei die erste Zahl das Baujahr und die zweite die Type nennt. Einen beiwagentauglichen Twin gab es bei AJS schon seit 1913, das Model D hatte einen Hubraum von 700, 1915 folgte das Model A mit 550 Kubik. Abgelöst wurden beide 1920 vom „neuen“ Model D mit stolzen 800ccm Hubraum. 1929 erhielt die „D“ als Folge von Modellpflegemassnahmen nicht nur einen Satteltank, sondern auch einen neuen Motor mit bulligem Drehmoment und zwei seitengesteuerten Zylindern mit jeweils einem halben Liter Hubraum. Die Tyenbezeichnung lautete T2, die Werksbezeichnung 9,9 HP. 1932 wurde die T2 als Gespannmodell durch die große Matchless ersetzt, deren Motor mit 85,5 x 85,5 Bohrung/Hub quadratisch ausgelegt war und 986ccm Hubraum hatte.

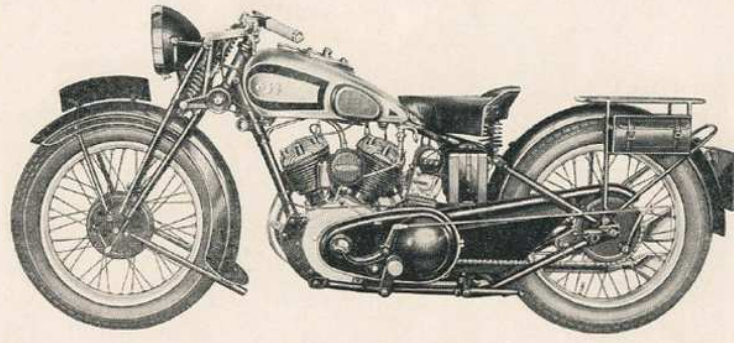
Die „2“ aus der T2 finden wir hier in der Bezeichnung Model 36/2 wieder. Das 1000er Gespannmodell wurde bis Kriegsausbruch angeboten, der zweite der „Big Brothers“ mit dem geflügelten M auf dem Tank durfte als Model X noch bis 1940 überleben - dann schon aus der Holding „Associated Motor Cycles“ (AMC) kommend, die 1938 von den Collier Brüdern gegründet wurde, nachdem sie auch Sunbeam (und später James, Francis Barnett und andere) unter ihre Fittiche genommen hatten ...

AJS



EXPORT MODEL 36/2—9.9 H.P. S.V. TWIN.com

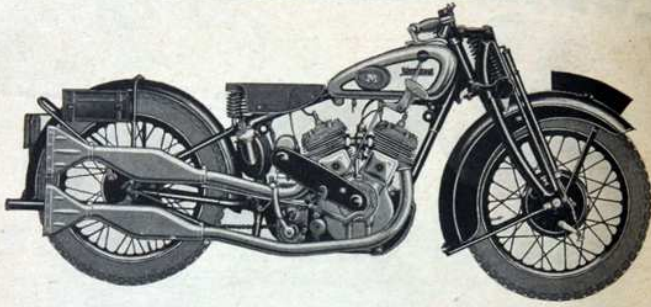
AJS



ENGLISH MODEL 36/2—9.9 H.P. S.V. TWIN.com



**Matchless**  
IN NAME & REPUTATION



**The Matchless "X/2"**

The only "Big Twin" in the World which has . . . . .

- Dry Sump Lubrication . . . . .
- Enclosed Valves . . . . .
- Detachable Cylinder Head . . . . .
- Interconnected Brakes . . . . .
- Duplex Trussed Loop Frame . . . . .
- and Untarnishable Chromium Plated Finish . . . . .

— all for **£60**

Matchless Model "X/2" 9.9 h.p. Solo (to standard specification) **£60**

HIRER PURCHASE TERMS.  
Model "X/2" (to standard specification) **£15 DOWN** and 12 monthly payments of £4 14s. 9d., including Comprehensive Insurance Policy.

The Model "X/R2" is similar to the Model "X/2" but includes a sports engine with plated cylinders and polished valve ports, and chromium plated wheels. Price to standard specification £62 10s.

Write for the Matchless Introductory Catalogue and the "Silver Arrow" Folder.

MATCHLESS MOTORCYCLES (COLLIERIES) LTD., 44-45, Plumstead Road, Plumstead, London, S.E. 18. Phone: Woolwich 1011 (4 lines). Grams: "Matchless, Woolwich."

All "Matchless" Motorcycles are fitted with **STERNE ARCHER** SPEED  GEAR



